

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

62

Wien, am 3. März 1936.

## Ausgestaltungsarbeiten im Wiener Stadion.

Im Wiener Stadion werden auf Anordnung des Bürgermeisters eine Reihe von wesentlichen Ausgestaltungs- und Verbesserungsarbeiten durchgeführt. Die Ehrentribüne wird vollständig umgebaut. An ihre Stelle kommt eine neue, vergrösserte Estrade, die ausser einer Festloge 64 Logen für je 5 Personen und 200 Sitzplätze enthalten wird. Dadurch werden nahezu 500 neue Sitzplätze gewonnen. Da ein grosser Teil der Konstruktionsarbeiten in der Werkstätte durchgeführt wird, wird es möglich sein, die neue Estrade ohne Beeinträchtigung des am 22. März im Stadion stattfindenden Länderkampfes Oesterreich-Tschechoslowakei bis Ende April fertigzustellen und am 1. Mai anlässlich der Jugendfeier zum ersten Male in Benützung zu nehmen.

## Neuheiten im Stadionbad.

Wie die "Rathauskorrespondenz" weiter mitteilt, ist auch von der Stadion-Betriebsgesellschaft eine Reihe von Arbeiten zur Verbesserung der Badeverhältnisse wie zur Erweiterung des Stadionbades überhaupt vorgesehen, die den Besuchern dieses beliebten Strandbades neue Annehmlichkeiten bringen werden. Unter anderem wird das Gelände um nicht weniger als 10.000 Geviertmeter erweitert, so dass selbst bei stärkstem Besuche genügend Ruheplätze vorhanden sein werden. Weiter wurde, einem lange gehegten Wunsche zahlreicher Badegäste Rechnung tragend, vor dem Eingang zum Bad ein Wagenaufstellungsplatz für etwa 50 Personenautos angelegt. Die Praterverwaltung hat in entgegenkommender Weise erlaubt, dass die Praterhauptallee von der Einmündung der Schlachthausbrückenallee, beziehungsweise von der Meierei-Strasse an bis zum Stadionbad auf einer Länge von etwa 100 Meter als Zufahrt benützt werden darf. Ausserdem errichtet die Stadion-Betriebsgesellschaft von der Hauptallee bis zum Stadionbad eine sieben Meter breite Zufahrtsstrasse.

## Neuer Parkplatz für 200 Automobile.

Die übrigen Zugangsstrassen und Wege zum Stadion, die in Verwaltung der Stadion-Betriebsgesellschaft stehen, werden vollständig instandgesetzt. Ebenso wird der Platz zwischen dem Stadion und der Meierei Krieau, auf dem seinerzeit Stallungen, Schrebergärten und Hütten standen, die von der Stadion-Betriebsgesellschaft abgetragen wurden, vorerst eingeebnet, dann planiert und gewalzt. Der auf diese Weise neu hergerichtete Platz steht dann im Bedarfsfalle bei grösseren Veranstaltungen zur Entlastung des normalen Parkplatzes für die Aufstellung von weiteren 200 Automobilen zur Verfügung. Schliesslich werden wie alle Jahre auch heuer die gesamten Stadionanlagen gärtnerisch ausgestaltet.

.....

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich gebe mir hiemit die Ehre, Sie, sehr geehrter Herr Kollege, zu der am Donnerstag, den 5. d. M., stattfindenden gemeinsamen Besichtigung von Werkstätten und Arbeitslagern des Freiwilligen Arbeitsdienstes-Jugend in Arbeit höflichst einzuladen.

Zusammenkunft und Abfahrt 15 Uhr, Rathauseingang Lichtentfelsgasse. Die Besichtigungsfahrt endet um 18 Uhr 15 wieder beim Rathaus.

Ich bitte Sie, sehr geehrter Herr Kollege, dringend, an der Besichtigungsfahrt persönlich teilzunehmen. Sollten Sie jedoch leider persönlich verhindert sein, bitte ich Sie recht sehr um zuverlässige Entsendung eines Vertreters Ihres geschätzten Blattes.

Mit kollegialem Gruss

F. X. F r i e d r i c h .

.....